



Mirko Boldt
Marketing & PR

Liebe Studierende,
liebe MitarbeiterInnen
und Partner der Hochschule,

Sie haben die erste Ausgabe der neu gestalteten „BCnews“ vor Augen. Zukünftig wollen wir im neuen Gewand regelmäßig über Neuigkeiten rund ums Baltic College berichten. Frei nach dem Motto „tue Gutes und rede darüber“ ist dieser Zweiseiter nur einer von vielen Kanälen, über die zukünftig wieder verstärkt positive Nachrichten des Baltic College kommuniziert werden sollen. So steht die neue Webseite in der finalen Phase, ich lade Sie zudem ein, bei Facebook „Fan des BC“ zu werden. Im Doppelpass kreativer Gedanken freue ich mich auf einen intensiven Informationsaustausch und eine stets konstruktiv kritische Zusammenarbeit. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft des Baltic College gestalten.

Herzliche Grüße

Ihr *Mirko Boldt*

Erfolgreicher Neujahrsempfang: Schwerin freut sich auf das BC

Gute Gespräche in lockerer Atmosphäre bestimmten am 15. Februar 2010 das Treffen von Hochschule, Politik und Wirtschaft im Schweriner Schleswig-Holstein-Haus. Eine Aufbruchstimmung war deutlich zu spüren, die Schweriner genießen die Entwicklung ihrer Stadt als Hochschulstandort.

Bei ihren Begrüßungsreden waren sich Schwerins stellvertretender Oberbürgermeister Dr. Wolfram Friedersdorff und Dr. Thomas Behrens, Leiter der Abteilung Hochschule des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes MV einig: Die Stadt freut sich über den Umzug des Hauptsitzes des Baltic College, beide wollen gemeinsam der demografischen Entwicklung entgegenwirken und in der Landeshauptstadt Fach- und Führungskräfte ausbilden. Zudem unterstreicht der geplante Standort,

das Fridericianum am Pfaffenteich, dass das Baltic College auf dem besten Wege zu einem Aushängeschild mit Sitz in exzellenter Lage ist.

BC-Präsident Jens Engelke brachte es in seiner Rede auf den Punkt: „Es kann passieren, dass an der Küste der Wind auch mal ins Gesicht bläst. Wir gehen gestärkt aus der Situation des vergangenen Jahres hervor und freuen uns auf die Zukunft - mit dem Bildungsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern als konstruktiv kritischen Partner an unserer Seite.“



Gespannt lauschten die mehr als 50 Gäste aus Bildung, Politik und Wirtschaft den Reden beim Neujahrstreffen des Baltic College. Anschließend ergaben sich entspannte Gesprächsrunden am Buffett.



<http://www.facebook.com/pages/Baltic-College/252989087289>

Facebook fanatisch

Termine, Fotos und Diskussionen sollen zukünftig die eigene Seite des Baltic College beim Social Network „Facebook“ leben lassen, ebenso News aus Wirtschaft, Politik sowie Interessantes, Witziges und vielleicht auch mal etwas ganz Banales.

Innerhalb der ersten zwei Wochen verfolgten 50 Personen das Facebookprofil, Tendenz steigend. Parallel zur Webseite soll die Seite nicht

nur eine Präsenz für Studierende sein, sondern auch Interessenten die Gelegenheit geben, online in das Studium hineinzuschnuppern, Fragen zu stellen und mit Studierenden in Kontakt zu kommen.

Aktuell finden Sie neben Terminen und Fotos auch ein Video zur IHK-Zeugnisübergabe sowie einen Imagefilm. Einfach den Link unter dem Screenshot in Ihren Browser kopieren und Fan werden.

Unsere Studies im Deutschen Bundestag

HTM-Studierende haben in den vergangenen Wochen gleich zwei Mal ganz nah die Arbeit der Bundesregierung im Bereich Tourismus miterleben und gar mitprägen dürfen.

Als Partner für Bildung und Forschung beteiligten sich Studierende des Baltic College im Januar beim Jugendreisegipfel im Deutschen Bundestag. Ziel war es, im Dialog zwischen Politik und Wirtschaft das Arbeitsfeld „Kinder- und Jugendreisen“ weiterzuentwickeln. Bei den Gesprächen zwischen VertreterInnen des Kinder- und Jugendreisens aus Bund und Ländern sowie Abgeordneten und Regierungsvertretern wurden Möglichkeiten der Weiterentwicklung diskutiert und Zukunftsperspektiven aufgezeigt. „Dabei kam der Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen freien und öffentlichen Trägern der Jugendarbeit, Verbänden, Vereinen und anderen Initiativen eine besondere Rolle zu“, betont Hochschullehrerin



BC-Studierende mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim BMWi, Ernst Burgbacher (zugleich Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus).

Dr. Heike Bähre, die diese Termine mit ihren Studierenden vorlesungsbegleitend wahrnahm.

Bereits im Dezember hatten die Studies neben ausgewählten Fach- und Medienvertretern die Gelegenheit, bei

einer Pressekonferenz des Bundesbeauftragten für Mittelstand und Tourismus Ernst Burgbacher (FDP) in Berlin dabei zu sein. Die Studierenden nutzten bei beiden Terminen die Gelegenheit zum Ausbau von Praxiskontakten.

Bildungskonzept preisgekrönt

Das von Baltic-College-Hochschullehrer Dr. Matthias Krick entwickelte Konzept „ausBildung Zukunft - Lernen in der Lebensmitte“ hat eine der bundesweit bedeutendsten Auszeichnungen für Erwachsenenbildung erhalten: Den Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung 2009. Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE) vergibt diese Auszeichnung von allen zwei Jahre (www.die-bonn.de). Mit dem Preis, der unter der Schirmherrschaft von Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan vergeben wird, zeichnet das DIE besonders innovative Konzepte, die gleichzeitig auch in der Praxis gelebt werden. 53 Konzepte aus dem In- und Ausland nahmen in diesem Jahr teil.



Dr. Matthias Krick

zelec e.V. (www.europastadt.org), das Kultur- und Bildungsarbeit mit individuellen Beschäftigungsperspektiven für die TeilnehmerInnen verknüpft, war eines von zwei Siegerprojekten.

In der Begründung der Jury heißt es unter anderem „...es wird ein Projekt zur Integration von Langzeitarbeitslosen prämiert. Es schickt Erwachsene nicht auf die Schulbank, sondern lässt sie handeln und macht sie zu Gestaltern von Kultur in ihrer Region. Aus vielfältigen Bausteinen ergeben sich Lernimpulse, das Lernen in realen Zusammenhängen schafft Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern.“

Die Auszeichnung stärkt das Profil des Baltic Colleges weiter und unterstreicht die Rolle als Kompetenzzentrum für Erwachsenenbildung in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft.

Ploner überzeugt mit Wissen und Witz

Mit seiner lockeren Vortragsweise hat der Straßburger Jean-Georges Ploner Anfang Februar die Studierenden des BC Schwerin begeistert. Er überzeugt durch internationales Know-how der F&B-Branche. „Jean-Georges Ploner ist als Vorstand des Leaders Club Deutschland, Vortragsredner bei den TOP 100 Speakers Excellence sowie Spitzenautor der Branche (www.pencom-deutschland.de/buecher.html) gern unser Gast“, freut sich Hochschullehrer Dr. Gerald Wetzel über ein gutes Beispiel von Praxisnähe am BC.

